



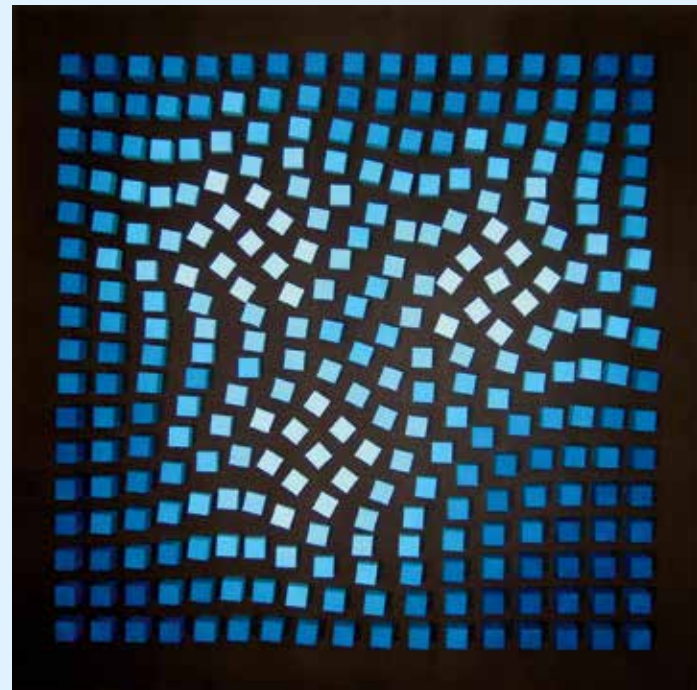
Kobe, Ronald. Cartoon zum Thema „Blau“

Rammelt-Hadelich, Christine, „ins Blaue träumen“. 2022. Assemblage: Gips, Terrakotta, Textil, Holz, Acryl. H: 38,5 cm B: 35 cm T: 29 cm



Riebesel, Annegrete. „Vor Tagesanbruch“. 2013. Bleiverglasung: Schwarzlotzeichnung auf Echtantikglas. 69 x 67 cm

Haufe, Thomas. Blauer Wirbel III. 2013. Lindenholz auf Hartfaser, Tusche, Acryl. 100 x 100 x 6 cm



Bude, Jutta. „Blue Mountains“. 2022. Ölmalerei. 33 x 28,5 cm

Leistner, Bernd. „Blaue Blume“. 2022. Mischtechnik. 100 x 70 cm



Dimanski, Barbara. „Der Schmerz“. 2014. Buntstift. 50 x 60 cm

Böttcher, Brigida. Vase mit Torbogen, Ricarda Huch. „Blaue Blume“. 2022. Unterglasurmalerei. H: 44 cm, Durchmesser 21 cm



**Ausstellung des
des Halleschen
Kunstvereins e. V.
im Künstlerhaus 188,
Böllberger Weg 188,
06110 Halle (Saale)**

Titel (Ausschnitt):
Grumbach, Lutz. „Weinmond“. 2022. Aquarell. 23 x 40 cm

**HINWEISE AUF WEITERE
VERANSTALTUNGEN**

**17./18. September 2022
Tage der offenen Ateliers
im Künstlerhaus 188**

**Jürgen Domes, Halle (Saale)
Fotografie eines Freundes
15.6.2022–6.11.2022**

Zusammenarbeit neues theater
und Hallescher Kunstverein
neues theater Halle,
Große Ulrichstraße 51
06108 Halle (Saale), Foyer
Öffnungszeiten: zu den Vorstellungen
siehe www.buehnen-halle.de

Klaus Völker, Halle (Saale)

16.09.–22.10.2022
Kleine Galerie des
Halleschen Kunstvereins
Große Klausstraße 18
06108 Halle (Saale)
Öffnungszeiten:
Di–Sa 15 bis 18 Uhr

Jürgen Raiber, Nordhausen

28.10.–17.12.2022
**Zeichnung, Holzschnitt
Radierung, Malerei**
Kleine Galerie des Halleschen
Kunstvereins
Große Klausstraße 18
06108 Halle (Saale)
Öffnungszeiten:
Di–Sa 15 bis 18 Uhr



**2. Oktober bis
16. Oktober 2022
geöffnet
Montag bis Sonntag
13 – 18 Uhr
Eintritt frei**

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltungen fotografiert wird. Mit Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen genehmigen Sie die Verwendung der Fotografien für die Dokumentation, persönliche Erinnerungen sowie bei eventuellen Veröffentlichungen in den Medien und durch den Halleschen Kunstverein e. V.

Dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle ist für die Unterstützung der Tätigkeit des Halleschen Kunstvereins zu danken. Desgleichen gilt der Dank der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbH und der freundlichen Unterstützung der Stiftung der Saalesparkasse sowie dem Künstlerhaus 188.

Herausgeber:

Hallescher Kunstverein e. V.
Lutz Grumbach, amtierender 1. Vorsitzender
Redaktion: Gabriele Klatte, Lutz Grumbach
Bildauswahl und Gestaltung: Lutz Grumbach
Realisation: Christophe Hahn
Auflage: 1.000 Exemplare
© Copyright 2022 Hallescher Kunstverein e. V. und Autoren

Informationen zu weiteren Ausstellungen und Katalogen des Kunstvereins sowie zu einer Mitgliedschaft für Kunstinteressierte, Künstlerinnen und Künstler:
Hallescher Kunstverein e. V.
Geschäftsstelle Künstlerhaus 188
Böllberger Weg 188 · 06110 Halle (Saale)
Telefon: (0345) 2 03 61 48 · Fax: (0345) 977 33 809
E-Mail: kontakt@hallescher-kunstverein.de
Geschäftszeiten: Dienstag 13 bis 16 Uhr (und nach Vereinbarung)

Facebook

<https://www.facebook.com/KunstvereinHalle>
Seitenname: @KunstvereinHalle

Instagram

<https://www.instagram.com/hallescherkunstverein/>
Seitenname: #hallescherkunstverein

**HALLESCHER
KUNSTVEREIN
E. V.**
Gegründet 1834 – Wiedergründung 1990



KünstlerMitgliederAusstellung „Blau“

250. Geburtstag von Novalis

2. Oktober bis 16. Oktober 2022

Malerei – Grafik – Fotografie –

Kunsth Handwerk und Grafikdesign

Über das „**Blau**“ wird viel geforscht, geschrieben, gemalt, geträumt und gesungen. Sie führt als **die** Himmelsfarbe unseren Geist in das unendliche Universum und lenkt das Meeresblau in unbekannte Tiefen. Das **Blau** ist eine Lieblingsfarbe. **Weinmond** ist der Monat Oktober, wie auf dem zauberhaften und fröhlichen Titel zu sehen ist.

Die Blaue Blume in Novalis' *Heinrich von Ofterdingen* gilt uns als Quintessenz des Romantischen, lässt uns Sphären jenseits des Alltäglichen erahnen. Novalis ist einer der philosophischen Köpfe der Frühromantik, der mit seinen Ideen und poetischen Entwürfen die Menschheit zum Besseren führen wollte. Er erforschte die Geheimnisse der Natur und entdeckte dabei die in der Natur wirkenden Grundprinzipien. Die Welt ist ein Kosmos. Novalis hat das Ganze der Natur als Einheit erkannt und das der Mensch ein Teil des Ganzen ist.

Für Wassili Kandinsky weckt das **Blau** in uns „die Sehnsucht nach Reinem und schließlich nach Übersinnlichem“. **Blau** ist die Farbe zwischen Wachen und Träumen, denn nach Goethes Farbenkreis steht Blau und Gelb diametral. Philipp Otto Runge steigert in seiner „Farben-Kugel“ diese Polarität ins Räumliche. Novalis erkennt und verband diese fruchtbare Polarität zwischen höchster wissenschaftlich-technischer Kompetenz als Bergbauingenieur und als Denker und Poet.

Der Hallesche Kunstverein hat auch im Jahr 2022 wieder die Möglichkeit, eine Ausstellung von unseren künstlerisch tätigen Mitgliedern als Jahresausstellung zu veranstalten. Hier sei auch dem Künstlerhaus 188 e. V. gedankt.

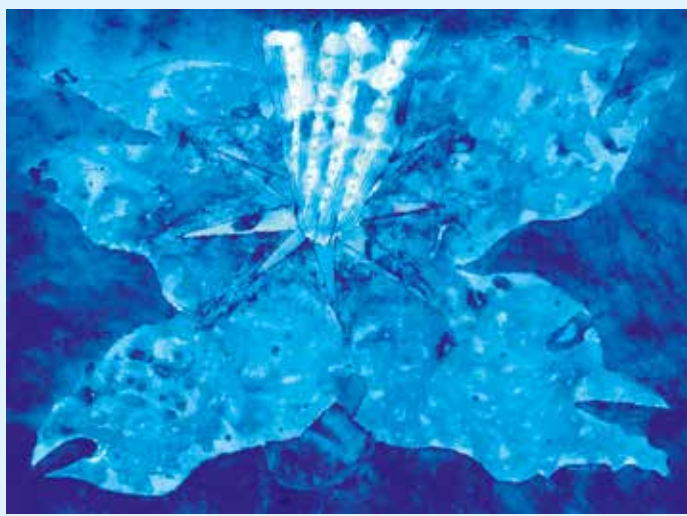
Wie in den früheren Jahren ist der Zuspruch zur Beteiligung der Künstlermitglieder des Vereins an dieser Ausstellung sehr groß. Damit ist wieder garantiert, dass eine Vielzahl **neuer Arbeiten** entstanden und **erstmalig** den über 270 Mitgliedern des Halleschen Kunstvereins sowie den interessierten Hallensern und auch ihren Gästen gezeigt wird.

Wir waren auf die Umsetzung des Themas „**Blau**“ zum 250. Geburtstag von Novalis gespannt. Jeder Künstler konnte so seine eigenen Ideen, Träume und Interpretationen künstlerisch umsetzen. So erhöht sich der Reiz zum Besuch dieser Ausstellung. Die Besonderheit dieser Ausstellung wird wieder eine Begegnung von gestandenen Künstlern und engagierten Autodidakten sein.

Eine sehenswerte und interessante Ausstellung erwartet also jeden Besucher.

Blau wird uns wohl immer wieder faszinieren und inspirieren. Mit freundlichen Grüßen und in spannungsvoller Erwartung,

Lutz Grumbach



Schwarz, Gerhard. Blaue Blüte. 2022. Aquarell. 54,5 x 73,5 cm



Gilfert, Dieter. Blau (Novalis). 2022. Acryl. 80 x 100 cm



Kaltwaßer, Norbert. Mortui vivos docent (Die Toten lehren die Lebenden). 2020. Fotografie. 42 x 52 cm



Köhler, Andreas. „Blue in Green“. 2022. Öl auf Leinwandplatte. 60 x 80 cm



Kersten, Peter o. T. 2021. Fotografie. 50 x 70 cm



Kadhum, Sabine. „Fliegende Gedanken“. 2022. Papierbatik. 60 x 50 cm



Brzóska, Angelika-Christina. „Nichts als Traum und Zauberey“. 2022. Holzriss. 39 x 29 cm



Nühlen, Maria. „Die Geburt der Sterne“. 2021. Aquarell. 40 x 30 cm



Bunge, Michael. „Die Stelzenläuferin“. 2022. Öl auf Hartfaser. 100 x 55 cm



Cha, Yuong Sook. „Blauer Vogel“. 2022. Mischtechnik. 37,5 x 28,5 cm